

Stadtteilübergreifende Themen:**- Kunst und Kultur („KuK“) in Uffhofen**

Seit 1996 besteht die Initiative Kunst und Kultur („KuK“) und organisiert seit 2001 ehrenamtlich die Reihe Kunst am See im Amphitheater auf der Gifz-Halbinsel. Ziel ist es, kostenfreie Kulturangebote anzubieten und ein möglichst breites Spektrum an unterschiedlichen Veranstaltungen zu organisieren. 2015 gab es erstmals eine eigens für Jugendliche organisierte Veranstaltung, die im Vorjahr wegen schlechten Wetters ausfiel. Sie lockte neue Besuchergruppen ins Amphitheater. Ein türkischer Abend mit Nazraddin Anekdoten und die Vorstellung von Kalligrafie- und Marmorieretechniken brachte den Besuchern neue Einblicke in die türkische Kultur.

**Themen aus dem Stadtteil:****- Angebote für Eltern mit Neugeborenen:**

Das Angebot eines Hausbesuches an alle Eltern mit Neugeborenen in Uffhofen ist inzwischen fester Bestandteil der Angebote für Familien mit Neugeborenen. Nachdem 2011 17 und 2012 noch 18 Kinder in Uffhofen geboren wurden, stiegen die Zahlen in den letzten Jahren kontinuierlich von 23 Geburten im Jahr 2014 auf 25 Geburten 2015. Der überwiegende Teil der Familien hat Migrationshintergrund. Dies bedeutet auch weiter eine große Nachfrage für „Griffbereit“, einer zweisprachigen Krabbelgruppe, die durch das Programm „Stärke Plus“ gefördert wird. Die Elternbegleiter gestalten die Termine in deutsch und russisch, sind aber offen für Familien aus allen Kulturen. Bei weiter steigenden Zahlen muss die Beantragung einer zweiten Gruppe in Erwägung gezogen werden. Darüber hinaus hat sich auch das Familiencafé, das einmal im Monat stattfindet etabliert. Es wendet sich nicht nur an Familien mit Neugeborenen, sondern auch an Eltern aus der Kindertagesstätte.

- Uffhofen gratuliert:

Uffhofen verzeichnet inzwischen zwar eine steigende Zahl von Geburten, aber es gibt weiterhin eine hohe Zahl an Senioren. Gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Uffhofen und dem Seniorenkreis startete das Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen die Aktion Uffhofen gratuliert. Zweimal im Jahr werden alle Senioren über 70, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Informa-

tionen über Angebote im Stadtteil oder des Seniorenbüros, so informierte Kerstin Niermann unter anderem über den Pflegestützpunkt. 2015 wurden 483 Einladungen verschickt, über 100 Seniorinnen und Senioren nahmen an den beiden Veranstaltungen teil.

**- Kooperation mit dem CJD:**

Seit Sommer 2015 kommen Schüler einer Klasse mit minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen mit ihrer Lehrerin einmal pro Woche ins Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen. Jeweils ein bis zwei Flüchtlinge arbeiten morgens in den Kitagruppen mit. Nach der Probephase wurde im Herbst zum neuen Schuljahr ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Ziele der Zusammenarbeit sind unter anderem:

- Verbesserung der Sprachkenntnisse durch Erprobung im Alltag
- Förderung der interkulturellen Kompetenz sowohl der Flüchtlinge, als auch bei Kindern und MitarbeiterInnen
- Kennenlernen der deutschen Kultur
- Kennenlernen des SFZ als eine Bildungseinrichtung im Elementarbereich
- Sensibilisierung für das Thema Flüchtlinge durch persönlichen Kontakt
- Kulturelle Hemmschwellen bei Eltern und BewohnerInnen abbauen
- Kennenlernen der unterschiedlichen Herkunftsländer der Schüler mit deren Besonderheiten und Traditionen

